

Fleming, Paul: 46. Über die Pfirschen daselbst (1624)

1 Den langsamen Verdruß der siebendhalben Wochen
2 streicht dieser Morgen hin. Habt wieder einen Mut
3 ihr dapfern
4 das nach der

5 Seht, was euch vor ein Gruß allhier wird zugesprochen,
6 schaut, was die fremde Stadt, was
7 Das nicht mehr öde Land empfängt euch durch sein Gut,
8 das es zu eurer Lust und Ehren hat gebrochen.

9 Seid mehr froh, als ihr seid! Nicht Bacchus nur alleine
10 bewirbet sich um euch mit seinem braunen Weine;
11 Pomona schickt euch auch aus ihren Gärten diß.

12 Reist sicher, wie ihr tut. Auch Kaspis kömmt geschwommen,
13 und heißet euer Schiff mit sanfter Flut willkommen.
14 Die Götter machen selbst euch eures Glücks gewiß.

15 Den 12. September 1636. 70. Werste von der Stadt.

(Textopus: 46. Über die Pfirschen daselbst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48759>)